

Allgemeine Geschäftsbedingungen der

za-internet GmbH

1. Angebote der der za-internet GmbH sind freibleibend. Maßgeblich sind die in der Auftragsbestätigung der za-internet GmbH genannten Preise.
 - 2.1 Der Umfang der Leistung ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung der za-internet GmbH.
 - 2.2 Die Leistungen der za-internet GmbH werden auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland in der Regel auf der Grundlage von Monopolübertragungswegen der Deutschen TELEKOM erbracht.
 - 2.3 Soweit dem Kunden zumutbar, behält sich die za-internet GmbH das Recht vor, Leistungen zu erweitern, zu ändern und Verbesserungen vorzunehmen. Die za-internet GmbH ist ferner berechtigt, die Leistungen zu verringern; in diesem Fall gilt 5. entsprechend.
 - 2.4 Soweit die za-internet GmbH kostenlose Dienste und Leistungen erbringt, können diese jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden. Ein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadenersatzanspruch ergibt sich nicht.
 - 2.5 Sofern von der za-internet GmbH neben Dienstleistungen auch Produkte bezogen werden, bleiben diese bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der za-internet GmbH.
 3. Haftungsbeschränkung: Schadenersatzansprüche aus Unmöglichkeit, positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsschluss, unerlaubte Handlung oder Verzögerung sind gegenüber der za-internet GmbH und deren Erfüllungsgehilfen ausgeschlossen, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt.
 4. Der Kunde haftet für alle Folgen und Nachteile, die der za-internet GmbH und Dritten durch die missbräuchliche oder rechtswidrige Verwendung der za-internet GmbH-Dienste oder dadurch entstehen, dass dem Kunden schuldhaftes Verhalten nachzuweisen ist.
 - 5.1 Gegen Ansprüche des der za-internet GmbH kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus diesem Vertrag zu.
 - 5.2 Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die der za-internet GmbH die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen - hierzu gehören insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, der Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, Störungen im Bereich der Monopoldienste der deutschen TELEKOM usw., auch wenn sie bei Lieferanten oder Unterauftragnehmern der za-internet GmbH oder deren Unterlieferanten, Unterauftragnehmern bzw. bei den von der za-internet GmbH autorisierten Betreibern von Subknotenrechnern eintreten - hat die za-internet GmbH auch die verbindlich vereinbarten Fristen und Termine nicht zu vertreten. Diese berechtigen die za-internet GmbH, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Belieferung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben.
 - 5.3 Dauert eine Behinderung die erheblich ist, länger als zwei Wochen, ist der Kunde berechtigt, die monatlichen Entgelte und Gebühren, die auf eine Vorstellung verkehrsabhängige Leistung (Kontingente) zurückgehen, ab dem Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung bis zum nächsten Kündigungstermin entsprechend zu mindern. Eine erhebliche Behinderung liegt vor, wenn
 - der Kunde nicht mehr auf die der za-internet GmbH Infrastruktur zugreifen und dadurch die in der Auftragsbestätigung verzeichneten Dienste nicht mehr nutzen kann.
 - die Nutzung dieser Dienste insgesamt wesentlich erschwert ist bzw. die Nutzung einzelner der in der Auftragsbestätigung verzeichneten Dienste unmöglich wird, oder vergleichbare Beschränkungen vorliegen.
 - 6.1 Die za-internet GmbH wird Störungen ihrer technischen Einrichtungen im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten innerhalb der Bürozeiten beseitigen (montags bis freitags von 9.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 17.00 Uhr).
 - 6.2 Zu diesem Zweck unterhält die za-internet GmbH eine Hotline, die in der Regel zu Abs. 1 genannten Zeiten telefonisch oder per E-Mail erreicht werden kann.
 - 7.1 Der Vertragspartner wird hiermit gemäß §33 Abs. 1 des Bundesdatenschutzgesetzes sowie §4 der Teledienst Datenschutzverordnung davon unterrichtet, dass die za-internet GmbH seine Anschrift in maschinenlesbarer Form und für Aufgaben die sich aus dem Vertrag ergeben, maschinell verarbeitet.
 - 7.2 Soweit sich die za-internet GmbH zur Erbringung der angebotenen Dienste anderer bedient, ist die za-internet GmbH berechtigt, die Teilnehmerdaten offenzulegen, wenn dies für die Sicherstellung des Betriebs erforderlich ist.
 - 7.3 Die za-internet GmbH steht dafür ein, dass alle Personen, die von der za-internet GmbH mit der Abwicklung vertraut werden, die einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften einschließlich der za-internet GmbH Datenschutzrichtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung kennen und beachten. Der Teilnehmer seinerseits ist nicht berechtigt, sich oder Dritten mittels der Dienste der za-internet GmbH nicht für ihn oder den Dritten bestimmte Daten oder Informationen zu verschaffen.
 - 7.4 Soweit dies in international anerkannten technischen Normen vorgesehen ist und der Kunde nicht widerspricht, werden Informationen über ihn Dritten zugänglich gemacht (Directory-Services).
8. Für das Versenden von unerlaubten Werbemails (Spammails) über unseren Mailserver ist der tatsächliche Absender verantwortlich. Wird ein solcher Absender als Kunde der za-internet GmbH aus den Log-Files ermittelt, hat die za-internet GmbH das Recht, gegen diesen rechtliche Schritte einzuleiten und umgehend und ohne Ankündigung zu sperren. Ein solcher Missbrauch wird als Vertragsbruch gewertet und hat eine Vertragsstrafe zur Folge die nach Auswertung des entstandenen Schadens beziffert wird. Für die damit verbundenen Arbeiten werden Kosten nach Aufwand mit dem aktuell gültigen Stundenverrechnungssatz für Supportdienstleistungen geltend gemacht. Die aktuellen Verrechnungssätze sind unter za-internet.de abrufbar.
 9. Soweit der Kunde nicht Verbraucher ist, wird als Gerichtsstand Hechingen vereinbart.

Fassung vom 21.01.2012